

Termine:

Unsere Gottesdienste finden jeden Sonntag 10.00 Uhr an verschiedenen öffentlichen Orten in Marienberg statt. Unsere Hauskreise treffen sich wochentags in Privathäusern.

Orte:
Wenn du dabei sein möchtest, gib uns Bescheid, und wir werden dich regelmäßig über die aktuellen Treffpunkte informieren. Auch wenn dir etwas besonders am Herzen liegt - komm mit uns Gespräch!

Finanzen:
Wir werden demnächst ein neues Spendenkonto eröffnen. Wer uns bis dahin trotzdem unkompliziert und kurzfristig unterstützen will, setze sich bitte mit uns in Verbindung. Vielen Dank gerade jetzt für alle Unterstützung!

Vorläufige Postanschrift Gemeindebüro:

Tobias Landgraf
Angergasse 161
D-09517 Zöblitz

Telefon: 037363 – 1851-5
Telefax: 037363 – 1851-6
Mobil: 0172-7631679
Email: tobiaslandgraf@web.de

...in eigener Sache

Hallo Ihr Guten!

Das "Aktuelle Infoblatt" im November ist da. Die Aufmachung unserer Zeitung ist leider sehr spartanisch. Aber wir arbeiten daran, mit einem neuen Erscheinungsbild ab der Dezemberausgabe aufwarten zu können. Es wird ein neues, frisches Layout geben und die Rubriken werden auch andere sein, als wir es von den letzten Ausgaben gewohnt waren.

Der Schwerpunkt soll auf die Ermutigung und das Anspornen im Glauben an unseren HERRN liegen. Wir wollen IHN in unserer Zeitung in Wort und Bild groß machen und IHM die Ehre geben - für das, was ER schon getan hat und was ER noch tun wird.

Euer Nico und Matthias

Kontakt fürs Infoblatt:

Matthias Keilig: Tel.: 037367-82531; Fax: 037367-86502; E-mail: matthias.keilig@gmx.de
Nächste Ausgabe am 01.12.2007; Beiträge für Dezemberausgabe bis: 23.11.2007 Auflage: 60 Exemplare

Aktuelles Infoblatt

Sonderausgabe November 2007

aus Marienberg

“Denn ich will Wasser gießen auf das Durstige
und Ströme auf das Dürre:

ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen
und meinen Segen auf deinen Nachkommen,
dass sie wachsen sollen
wie Gras zwischen Wassern,
wie die Weiden an den Wasserbächen.”

Die Bibel, Jesaja 44,3

Inhalt

Andacht	Mut zu kleinen Neuanfängen	Seite	2
Ermutigung	“Unser Gott - ein Problemlöser“	Seite	3+4
Identität	Die Wahrheit über meine Identität in Gott dem Vater	Seite	5
Persönliches	... von unserem Pastorenehepaar	Seite	6
Aktuell Infos	Informationsbrief	Seite	7
Termine & Kontakte	Was? Wann? Wo? Seite	Seite	8
in eigener Sache	... übers Infoblatt	Seite	8

"Denn ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre:

*ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen
und meinen Segen auf deinen Nachkommen,
dass sie wachsen sollen wie Gras zwischen Wassern,
wie die Weiden an den Wasserbächen."*

Die Bibel, Jesaja 44,3

Mut zu kleinen Neuanfängen



Eines der faszinierendsten Prinzipien in Gottes Schöpfung ist, dass aus kleinen Anfängen etwas Großes und Wunderbares entstehen kann.

Aus einem unscheinbaren Samenkorn wird ein eindrucksvoller Baum, der viel Frucht bringt. Aus einem kleinen Bach wird ein reißender Strom. Von einer winzigen, unbemerkten Flamme kann ein riesiges Feuer ausgehen. Ein kleiner Embryo wird ein stattlicher junger Mensch, der seinen Platz im Leben findet und viel bewegen kann.

Was Gott in der Natur so eindrucksvoll demonstriert, gilt auch für unser Zusammenleben: Aus einem ersten neugierigen Blick zwischen zwei Menschen kann eine stabile, tragfähige und wunderbare Beziehung entstehen, die jeden Tag tiefer und schöner wird.

Und mit einem ersten kurzem Gebet zu Gott kann für Dich eine dauerhaftes, gesundes und erfolgreiches Leben unter seinem Segen beginnen.

Habe Mut zu kleinen Neuanfängen in vielen Bereichen Deines Lebens! Und bleib dran, es lohnt sich.

Ich glaube von ganzen Herzen, dass Gott uns als junge, gerade neu entstehende Gemeindegründungsarbeit mit diesem Wort ermutigen und motivieren möchte.

Gott ist mit Dir!

Dein Tobias Landgraf

PS. Herzlichen Dank für alle Rückmeldungen und Ermutigungen, die uns in den letzten Tagen erreicht haben.

Verständlicherweise wurden wir immer wieder angefragt, ob wir einen Informationsbrief zur Gemeindesituation verschicken. Mein Anliegen war es in der Tat, so schnell wie möglich einen gemeinsamen Brief zusammen mit den Mitgliedern des Leiterkreises des JZE zu verfassen und zu verschicken. Das war mein Ziel, besonders als Information für die Öffentlichkeit.

Da es dazu bis jetzt leider noch nicht gekommen ist, möchten wir an dieser Stelle einen Informationsbrief abdrucken, in der wir aus unserer Sicht zu den aktuellen Veränderungen im Jesus Zentrum Erzgebirge Stellung nehmen:

Informationsbrief

Liebe Freunde,

hiermit möchte ich Euch/Sie über aktuelle Veränderungen im Jesus Zentrum Erzgebirge aus meiner Sicht informieren:

In den vergangenen drei Jahren, seit September 2004, haben wir uns als eine Anzahl von Christen im Jesus Zentrum Erzgebirge zusammengefunden, um auf neuen Wegen unseren Glauben an Jesus zu leben. Dies war für uns eine sehr fruchtbare Zeit, in der wir viel voneinander und von Gott gelernt haben und dabei viel zusammen erlebt haben.

Besonders im letzten Jahr haben sich innerhalb des JZE unterschiedliche Meinungen im Gemeindebau herauskristallisiert, die dazu führen, dass wir alle weiter Gottes Reich bauen wollen, aber wir es für die derzeitige Situation besser sehen uns erst einmal zu trennen, damit jeder den Weg gehen kann, den er für den fruchtbareren hält.

Somit bleibt der Frieden und gegenseitiger Respekt gewahrt und Gott kann sein Reich in Marienberg weiter bauen, sodass weiterhin viel Segen davon ausgehen wird.

Besonders dankbar bin ich in den vergangenen Monaten über die Beratung und Begleitung des D-Netz, einem Zusammenschluss von geistlichen Leitern von Gemeinden und Werken in Deutschland, deren Partnerschaft ich sehr schätze.

Herzliche Grüße und in Jesu Liebe verbunden,

Tobias Landgraf

Marienberg, den 23.10.2007

Hier ein paar persönliche Zeilen von uns als Pastorenehepaar über die Entwicklung im Jesus Zentrum Erzgebirge in den letzten Wochen:

Wie Ihr sicher schon wisst, bekam ich (Tobias) am 29.09.07 aus betrieblichen Gründen vom Vereinsvorstand des JZE e.V. die Kündigung zum 31.10.07. Leider gab es dazu weder eine Vorstandssitzung, noch einen Vorstandsbeschluss, noch eine Vereinsmitgliederversammlung, noch eine Gemeinemitgliederversammlung. Über diese Kündigung wurde lediglich nachträglich zur Vorstandssitzung am 10.10.07 abgestimmt.

Am 10.10.07 wurde mir ebenfalls vom Vereinsvorstand der pastorale Dienst- und Lehrauftrag für das JZE entzogen und die Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen untersagt.

Am 09.10.07 wurde ich von einem Teil des Gemeindeleitungskreises von meinem Amt als Pastor des JZE entbunden.

Am 17.10.07 fand dann eine Gemeindeversammlung statt, in der die Gemeinde über die mich betreffende Entwicklung informiert wurde. Allerdings durfte ich selbst an dieser Gemeindeversammlung laut Beschluss des Vorstands nicht teilnehmen. Somit blieb mir die Möglichkeit einer Stellungnahme versagt.

Wie gesagt, bin ich in all diesen herausfordernden Monaten sehr dankbar über die Beratung von Seiten des D-Netz. Dabei hat uns Gerd Kriedemann, Pastor des GCL, mit viel Weisheit begleitet. Mit ihm und seinen Mitarbeitern fanden zahlreiche persönliche Gespräche, Gespräche mit dem Leitungsteam des JZE und eine Gemeindeversammlung statt.

Diese Begleitung hat uns persönlich als Ehepaar sehr geholfen, unsere Herzen vor Gott rein zu halten und letzten Endes mit einem ruhigen und vergebenden Herzen durch diese Zeit hindurchzugehen.

Trotz anderweitiger Angebote sehen wir derzeit unseren Platz weiterhin im Erzgebirge. Gott hat uns hierher berufen und diesem Ruf wollen wir gehorsam bleiben. In Zukunft werden wir sehen, welche Türen der Herr für uns öffnet und wie seine weiteren Pläne mit uns sind. Wir bitten Euch um Fürbitte!

Seit 2 Wochen feiern wir mit einer kleinen Gruppe von ca. 30 Personen sonntags Gottesdienst. Wir freuen uns über das Interesse daran und werden uns weiterhin regelmäßig treffen. Da wir das Marienberg-Center nicht mehr nutzen dürfen, sind wir auf der Suche nach anderen Räumen in Marienberg, nach Technik und eigentlich nach allem was man für eine Neugründungsarbeit braucht.

Wir wollen das tun, was Gott will und in das hineinkommen, was er für uns bereithält. Bitte betet mit uns um Klarheit und Weisheit, um Bestätigung und Führung in die Entwicklung hinein, die Gott mit uns möchte. Wir danken Euch von Herzen dafür!

Wenn es Dich/Euch interessiert, wie es mit uns und unserer Arbeit hier zukünftig weitergeht, dann gebt uns bitte unbedingt eine kurze Rückmeldung. Wir sind auch dankbar für Dinge, die Ihr im Gebet für uns empfangt, lasst sie uns wissen. Wir freuen uns demnächst etwas von Euch zu hören!

Liebe Grüße und Gottes reichen Segen für Euch und Eure Familien,
Euer Tobias & Corrie Landgraf

EIN RECHTZEITIGES WORT: VIELE STEHEN PROBLEMEN GEGENÜBER, DIE NUR GOTT LÖSEN KANN

► Glaube nicht die Lügen des Teufels...

...dass du perfekt sein musst. Dass du nicht glücklich sein kannst solange die Dinge nicht auf die Weise laufen, wie du es dir vorstellst. Dass dein Wert durch deine Leistung bestimmt wird. Dass Gott dich nur dann liebt, wenn du alles richtig machst.

Obwohl Jesus uns errettet hat, sind wir in einem Prozess der Wiederherstellung. Dies wird Heiligung genannt (Epheser 5,26). Wenn du es zulässt, dass der Teufel dir Lügen über dich selbst sagen darf, wird dein emotionelles und geistliches Leben Schiffbruch erleiden.

Du wirst in diesem Leben nie perfekt werden und du wirst niemals, aus deiner eigenen Kraft heraus, auf das Maß von Gottes Standard kommen. Doch dich dazu zu bringen Lügen zu glauben, ist eine der wichtigsten Waffen des Teufels. Gott hat dich nicht zu einem Versager bestimmt.

Vor Jahren hat Ray Charles ein Lied gesungen: "Born to lose [Zum Verlieren geboren]". Nicht eines der Kinder Gottes ist zum Verlieren geboren. Auch wenn alles schief gelaufen ist, bist du als Sieger geboren (Römer 8,37). Der Teufel ist der Verlierer. Lass dies in deinen Verstand eindringen.

Ziehe es nie in Erwägung aufzugeben, weil du nicht gut genug bist.

Hör zu: Gott gebraucht schwache Gefäße (1. Korinther 1,27). Dann bist du und bin ich sofort qualifiziert. Gott gebraucht ungebildete Leute. Er erwählt Verlierer (1 Korinther 1,28), Sünder und unordentliche Menschen. Gott gebraucht die Abgelehnten. Er erwählt die Prostituierten (Lk 7,37) und die Heruntergekommen und Außenseiter.

Gott liebt es, die Ungeliebten zu nehmen um die Stolzen zu irritieren. Gott braucht gewöhnliche Leute (Markus 12,37), nicht die Reichen, Berühmten und Schönen. Hier geht es nicht um Hollywood. Er ist der Heilige Geist, nicht der Hollywood Geist. Gib nicht auf, speie aus – auf den Teufel!

► Du bist kein Versager, also handle auch nicht wie einer.

Wiederhole nicht, was der Teufel sagt. Das ist, als würdest du zu Gott sagen, dass ER ein Lügner ist. Gott lügt nie (4 Mose 23,19). Du bist so sehr kostbar für deinen himmlischen Vater. Du bist kein Versager. Der Teufel ist der Versager. Gott gebiert keine Verlierer.

Er nimmt die, die es gewohnt waren zu verlieren und macht Gewinner aus ihnen. Stimme mit Gott überein, widerstehe dem Teufel (und er wird von dir fliehen) und stell' dich aufrecht hin. Schüttle Zweifel ab und umarme den Glauben. Früher warst du Teil des Reiches der Dunkelheit (Kolosser 1,13), aber nun bist du im Königreich des Lichts (1. Petrus 2,9).

Scheine, Kind Gottes und widerstehe der Dunkelheit (1 Johannes 2,8). Du bist für Gott etwas sehr, sehr Besonderes. Er liebt dich.

Versager jammern. Sie beklagen sich, sie stöhnen, sie flennen. Sie tun sich selber leid. Sie haben eine "Wehe-mir-Haltung". Sie schmeißen gewaltige Bedauer-Partys. Hör' zu: Wenn du solche Dinge tust, machst du genau das, was der Teufel von dir möchte. Der Teufel weiß, dass wenn du diese Dinge tust, du jedes Interesse daran verloren hast, das siegreiche Königreich-Leben zu führen, zu dem dich Gott geschaffen hat.

Das ist ein Leben, das sich mehr um andere kümmert als um sich selbst. Es ist ein Leben, das

mehr daran interessiert ist, die Gute Nachricht des Evangeliums auszubreiten und eine verlorene Welt für Christus zu gewinnen. Das Leben der Freude ist im Heiligen Geist (Römer 14,17). Du bist kein Versager, also handle nicht wie einer. Punkt.

► Lehne negative Gedanken aggressiv ab.

Wenn du die Schlacht in deinen Gedanken verlierst, verlierst du die Schlacht komplett. "Wie ein Mann in seinem Herzen denkt, so ist er" (Sprüche 23,7 - direkt aus dem Amerikanischen übersetzt). Praktiziere es, positiv zu denken (das ist alles was zu tun ist). Gott ist der ultimative "Norman Vincent Peale" - Typ (Meister im positiven Denken).

Wir sollen nicht böse oder negativ denken (1. Korinther 13,5). Wenn du negative Gedanken denkst, dann ignorierst du die Liebe Gottes, die er für dich hat. Erneuert eure Gedanken (Römer 12,2) mit dem Wort Gottes. Ja, die Bibel sagt uns, dass wir nicht höher von uns denken sollen, als uns zusteht (Römer 12,3), aber viele Menschen haben das gegensätzliche Problem – sie denken niedriger als sie sollten. Klink dich da aus.

Was solltest du denken? Die Bibel ist da sehr klar: wahre Dinge, ehrliche Dinge, gerechte Dinge, reine Dinge, liebevolle Dinge, gute Dinge, rechtschaffene Dinge und Dinge, die würdig des Preises sind (Philipp 4,8). Wenn wir das tun, bekommen wir den Frieden Gottes in unsere Herzen und Gedanken (Philipp 4,7).

► Entdecke, was das Wort über dich sagt.

Du wirst außerordentlich geliebt (Jeremia 31,3; Epheser 2,4; 1 Johannes 3,1). Nicht nur akzeptiert; nicht so, dass du es gerade noch in den Himmel schaffst. Nein, du bist das Objekt Seiner Zuneigung (Epheser 3,17-20). Du wirst in Seinen Armen gehalten (5 Mose 33,27). Du bist jetzt in den Gedanken Gottes. Gott hat Pläne mit dir: "Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren." (Jeremia 29,11).

Stell dir das vor: Gott denkt über dich nach. Dieser allmächtige, liebende Gott, denkt über dich nach. Hör' auf, negativ zu denken und beginne das zu denken, was Gott über dich denkt. Wann solltest du das tun? Nicht morgen, nicht in der nächsten Woche, nicht im nächsten Jahr. Nicht dann, wenn die Dinge besser laufen. Nicht dann, wenn der Rubel rollt. Mach es JETZT.

► Erkläre das, was das Wort über dich sagt ... während Gott an Deinem Problem arbeitet.

Nimm Jeremia 29,11 für dich persönlich, indem du sagst: "Ich weiß, dass Gott Pläne des Heils für mich hat. Ich weiß, dass er Gedanken des Friedens, der Hoffnung und der Zukunft für mich hat und ich weiß, dass es Wirklichkeit werden wird, weil Gott es gesagt hat."


Uns wurde befohlen, dass wir im Herrn singen und uns freuen sollen (Kolosser 3,16). Mach das im Glauben. Ich mach' mir keine Gedanken darüber, wie du dich fühlst. Glaube deinen Weg aus solchen Gefühlen heraus, indem du aussprichst, wer du in Christus bist. Schrei' gegen jeden Zweifel und jede Lüge, die der Teufel gegen dich wirft. Erkläre es und tu' es. Gott ist die Autorität über alle Wahrheit und Er sagt, dass du kein Versager bist. Schau' immer auf das Gute (Philipp 4,8).

Steh' auf und Gott wird dich stärken. Steh' auf und bewege dich. Steh' auf und bleib stehen. Wenn du aufstehst, wird der Teufel unten bleiben. Er weiß, dass wenn du deinen rechtmäßigen Platz einnimmst, dann muss er an seinem Platz bleiben (Lukas 10,19). Er ist der Verlierer. Du bist der Sieger. Verstehst du?


Die Wahrheit über meine Identität in Gott dem Vater

Die Lügen des Satans:


Furcht vor Versagen

Ich muss immer alles richtig machen 


Angst vor Ablehnung

Ich muss alle Erwartungen von wichtigen Menschen in meinem Leben erfüllen, um mich gut zu fühlen. 

Schuld

Wenn ich versage, bin ich unwürdig geliebt und akzeptiert zu werden und verdiene es bestraft zu werden. 

Scham

Ich schäme mich wegen meiner Fehler und meinem Versagen. Mir fehlt jede Hoffnung, und ich kann mich nicht ändern. 

Gottes Wahrheiten:

Gottes Liebe treibt alle Furcht aus und mir ist komplett vergeben in Christus.

Gottes Liebe hat mir völlige Akzeptanz gegeben, damit ich nicht länger Angst haben muss, abgelehnt zu werden.

In Christus bin ich nicht länger verdammt oder verurteilt - Ich brauche keine Strafe mehr zu fürchten.

Ich bin eine neue Kreatur in Christus. Ich brauche mich wegen meiner Vergangenheit nicht zu schämen.